

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Allgemein

Alle Angebote und Leistungen von Katrin Kretschmer erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Abweichende Formulierungen und mündliche Nebenabreden sind nur dann verbindlich gültig, wenn wir deren Geltung ausdrücklich schriftlich bestätigen.

### 2. Abschluss eines Vertrages

Grundlage der Geschäftsbeziehung ist der jeweilige Vertrag, bzw. das vom Kunden unterschriebene und damit bestätigte Angebot, indem Leistungsumfang und Vergütung festgehalten wurde.

In der Regel ziehe ich Honorarkräfte zur Auftragsabwicklung hinzu. Die Geschäftsbeziehung besteht jedoch weiterhin zwischen mir und dem Auftraggeber. Die Buchung einer Veranstaltung erfolgt durch den Anmelder und gilt auch für alle in der Anmeldung aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine Verpflichtungen einsteht. Mit der Unterschrift des Angebotes werden die vorliegenden Geschäftsbedingungen anerkannt.

### 3. Leistung

Die Preisangaben beziehen sich auf die besprochene und schriftlich festgehaltene Personenzahl, sowie die beschriebenen Leistungen. Es besteht kein Anspruch auf eine Kostenreduzierung wenn die Teilnehmerzahl sinkt. Nehmen Sie nach der Buchung Änderungen vor, kann ich Ersatz für hierfür entstandene Mehrkosten verlangen.

### 4. Bezahlung

Nach Ablauf der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung über den gesamten Betrag. Überweisen Sie den genannten Betrag bitte umgehend auf mein Konto.

### 5. Rücktritt und Umbuchung durch den Kunden

Sie können jederzeit vor Beginn von der gebuchten Veranstaltung zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Ich kann als Ersatz für meine Aufwendungen und Vorkehrungen eine Entschädigung verlangen, die sich entsprechend nachstehender Gliederung nach der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zur Veranstaltung in einem prozentualen Verhältnis zum Preis pauschalisiert.

- ab 7. Tag vor dem gebuchten Termin: 30 %
- ab 3. Tag vor dem gebuchten Termin: 50 %
- bei Nichtantritt am Buchungstag: 100 %

Bei Veranstaltungen die aus mehreren Terminen bestehen, gelten die genannten Regeln für jeden einzelnen dieser Termine.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nehmen Sie einzelne Leistungen in Folge vorzeitigem Abbruchs der Teilnahme einer Veranstaltung (z.B. der Kunde ist den Anforderungen des Kurses leistungsmäßig nicht gewachsen) oder aus sonstigen persönlichen Gründen nicht in Anspruch, kann keine Kostenerstattung gewährleistet werden.

### 7. Anweisungen der Mitarbeiter

Den Anweisungen der Mitarbeiter ist uneingeschränkt Folge zu leisten. Bei Nichtbefolgung der Anweisungen oder bei nachhaltigen Störungen des Ablaufs (davon ausgehende Gefährdung der Kursteilnehmer) ist der Veranstalter berechtigt den/die Teilnehmer mit sofortiger Wirkung von der Veranstaltung auszuschließen. Es besteht in diesen Fällen kein Anspruch auf Erstattung des Teilnehmerbetrages.

### 8. Datenerhebung und Verwertung

Die bei der Anmeldung vom Teilnehmer angegeben persönlichen Daten werden gespeichert und nur zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Daten (§28 BundesdatenschutzG). Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung seiner Daten zu diesem Zwecke ein.

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos und Filmaufnahmen in Rundfunk, Printmedien, Büchern, allen elektronischen Medien ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden können.

### 9. Haftung des Veranstalters

Die Teilnehmer sind sich darüber im Klaren, dass sie sich an einer erlebnisorientierten bzw. erlebnispädagogischen Maßnahme mit Abenteuercharakter beteiligen. Die Risiken sind vielfältig und auch durch sorgfältige Vorbereitung nie ganz auszuschließen. Der Haftungsmaßstab orientiert sich deshalb an diesen Gegebenheiten.

Ich haften im Rahmen der Sorgfaltspflicht für gewissenhafte Gewährleistung der sicherheitsrelevanten Aspekte. Die Teilnahme an einer Veranstaltung erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Voraussetzung für eine Teilnahme von nicht voll geschäftsfähigen Personen ist die Vorlage einer schriftlichen Einwilligung eines gesetzlichen Vertreters. Bei Schulklassen, Gruppen u.ä. mit minderjährigen Teilnehmern haften die gesetzlichen Vertreter für die vertretenen Teilnehmer.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 10. Verschwiegenheit

Ich bin verpflichtet, über alle mir im Rahmen unserer Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen, und privaten Angelegenheiten Stillschweigen zu bewahren. Diese Verpflichtung zur Verschwiegenheit gilt im gleichen Maße für meine Erfüllungsgehilfen. Die Schweigepflicht gilt auch nach Ende des Vertrages und kann nur durch den Auftraggeber selber schriftlich aufgehoben werden. Darüber hinaus bin ich verpflichtet, die zum Zwecke meiner Auftragserledigung überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen. Es werden keine vom Kunden an uns übergebenen Unterlagen, Dokumente o.ä. an den Auftraggeber zurückgesandt.

### 11. Inhalte und Ablauf

Für die Gestaltung der Dienstleistung sind meine Mitarbeiter, bzw. ich persönlich verantwortlich. Der Auftraggeber hat ein Mitspracherecht. Stellen meine Mitarbeiter während der Veranstaltung fest, dass Änderungen am ursprünglich mit dem Auftraggeber vereinbarten Konzept nötig sind (z.B. durch gruppenspezifische Prozesse, Witterungsbedingungen oder behördliche Verfügungen) so entscheiden sie über Art und Umfang der Änderungen im Rahmen ihres fachlichen Ermessensspielraums. Wir werden den Kunden über die als nötig erachteten konzeptionellen, methodischen oder didaktischen Veränderungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren. Es besteht kein Recht des Kunden, den vereinbarten Preis zu kürzen. Wir können den Erfolg der Veranstaltung nicht garantieren, werden aber nach bestem Wissen und Gewissen gemeinsam mit den Teilnehmern den Erfolg der Veranstaltung anstreben. Wir sind berechtigt und verpflichtet, die Veranstaltung zu unterbrechen, soweit sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass aufgrund einer Fortführung eine Gesundheitsgefährdung oder ein Sicherheitsrisiko für die Teilnehmer nicht ausgeschlossen werden kann.

### 12. Nutzungsrechte

Das Urheberrecht an Teilnehmermappen und sonstigen Unterlagen und Materialien gebührt allein Katrin Kretschmer. Der Auftraggeber und/oder die Teilnehmer haben nicht das Recht, diese Unterlagen ganz oder auszugsweise ohne schriftliche Genehmigung von Katrin Kretschmer zu reproduzieren, in Speichermedien aufzunehmen oder in irgendeiner Form zu verbreiten. Auch ein Ton- oder Videomitschnitt des Seminars ist ohne schriftliche Genehmigung von Katrin Kretschmer nicht gestattet.

Katrin Kretschmer überträgt die ausschließlichen Nutzungsrechte aller von ihr im Rahmen dieses Auftrags geschaffenen Ideen und Arbeiten auf den Kunden ausschließlich für den im Angebot oder in der Auftragsbestätigung genannten Verwendungszweck.

Nutzt der Kunde abgelehnte oder nicht ausgeführte Entwürfe oder Ideen, die eine geistige Schöpfung von Katrin Kretschmer oder der von ihr beauftragten Dritten darstellt außerhalb des Auftrags, so ist eine gesonderte Honorarabstimmung zu treffen.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 13. Haftungsbeschränkung

Ich übernehme keine Haftung für jegliche Schäden, die durch höhere Gewalt (z.B. Stromausfälle, Naturereignisse oder Verkehrsstörungen), Netzwerk- und Serverfehler, Leitungs- und Übertragungsstörungen, Viren oder Störung des Postweges entstanden sind. Für die endgültige Überprüfung sämtlicher übertragener bzw. versandter Daten ist der Auftraggeber verantwortlich.

Wir sind verpflichtet, die uns übertragenen Arbeiten mit fachlicher und kaufmännischer Sorgfalt nach bestem Wissen durchzuführen. Dennoch hafte ich nicht für den Fall, dass der Erfolg einer von mir vorgeschlagenen Maßnahme hinter den Erwartungen des Auftraggebers zurückbleibt.

Ich hafte nicht für Schäden und Folgeschäden, soweit der Auftraggeber selbst oder Dritte die mir überlassenen Materialien, Dokumente oder Informationen verändert oder verfälscht haben.

Meine Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, sowie auf die Verletzung von Kardinalpflichten.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Ich hafte im Rahmen unserer Haftpflichtversicherung.

Ich hafte nicht für Fremdleistungen sowie dadurch bedingte Beschädigungen, Unglücksfälle, Verlust, Diebstahl und sonstige Unregelmäßigkeiten, sofern ich nur als Vermittler auftreten.

Wird im Rahmen einer Veranstaltung oder zusätzlich zu dieser eine Beförderung im Linien- oder Charterverkehr erbracht, so sind dies Fremdleistungen. Ich hafte auch dann nicht, wenn meine Mitarbeiter oder ich selber an diesen Leistungen teilnehmen.

Können meine Mitarbeiter/innen oder ich selbst wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder einer sonstigen von uns nicht verschuldeten Verhinderung die Veranstaltung nicht zum vereinbarten Termin abhalten, so sind wir verpflichtet alsbald möglich Ersatzmitarbeiter/innen oder einen Ersatztermin zu benennen.

Schadenersatzansprüche des Auftraggebers gegen uns sind ausgeschlossen.

### 14. Mängelrüge

Wenn mir der Auftraggeber nicht innerhalb von 5 Tagen nach Abwicklung des Auftrags etwaige objektiv vorhandene, schwerwiegende Mängel meldet, so gilt der Auftrag als endgültig abgewickelt. Sollte der Auftraggeber eine Dienstleistung komplett in Frage stellen, muss diese Bemängelung durch ein von einem Dritten erstelltes, seriöses Gutachten untermauert werden. Sofern eine Mängelrüge erfolgt, muss mir die Möglichkeit zur Nachbesserung eingeräumt werden. Sollte diese Nachbesserung nachweislich erfolglos bleiben, so hat der Auftraggeber das Recht auf Minderung oder Wandlung. In jedem Fall aber ist die Haftung auf die Höhe des betreffenden Auftrags begrenzt. Haftungen, die auf der Verletzung eines Urheberrechts oder auf Ansprüchen Dritter basieren, übernehme ich nicht.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 15. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die im Rahmen des rechtlich Zulässigen dem Willen und Interesse beider Parteien am nächsten kommt.

### 16. Anzuwendendes Recht

Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und mir ist ausschließlich deutsches Recht anzuwenden.

### 17. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der jeweils gewählte Ort der Durchführung.

Als Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar zwischen uns und dem Auftraggeber ergebenden Streitigkeiten wird das für meinen Sitz in Essen örtlich zuständige Gericht vereinbart.